

BEMERKUNGEN

Vl = Violine; Va = Viola; Vc = Violoncello; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- A Autograph der Partitur. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik (Národní muzeum, České muzeum hudby), Fond Antonín Dvořák, Signatur 1581. Querformat, 26 Blätter mit 49 paginierten Notenseiten, 12-zeiliges Notenpapier, heute eingebunden zusammen mit dem Autograph zum Streichquintett op. 97. Niederschrift in schwarzer Tinte mit Korrekturen und Änderungen in Tinte und Blaustift. Titel: *Druhá skladba psána v Americe*. | *Quartett (F major)* | (opus 96.) [daneben, Bedeutung unklar:] a. [?] 84 | *pro dvoje housle violu a čelo* | *složil* | *Antonín Dvořák*. (Zweite in Amerika geschriebene Komposition. Quartett (F dur opus 96.) [...] für zwei Violinen, Viola und Cello komponiert von Antonín Dvořák.) Titel und Datierung der 1. Notenseite: [Mitte:] *Quartett F dur* [rechts:] *Spillville „Iová“* | 18 $\frac{12}{6}$ 93. Datierungen: 18 $\frac{15}{6}$ 93 v 6. *hodin ráno* (um 6 Uhr früh) mit dem Zusatz *Jak slunko krásně svít!* (Wie schön leuchtet die Sonne!) am Ende von Satz I (S. 16); 18 $\frac{15}{6}$ 93. zu Beginn von Satz II (S. 17); 18 $\frac{17}{6}$ 93. | *ráno v 9 hodin*. (früh um 9 Uhr) am Ende von Satz II (S. 24); 18 $\frac{17}{6}$ 93. zu Beginn von Satz III (S. 25); 18 $\frac{20}{6}$ 93. zu Beginn von Satz IV (S. 34); *Bohu díky!* | *Dokončeno ve Spillville* | *dne 23. června* | 1893. | *Antonín Dvořák* (Dank sei Gott! Beendet in Spillville den 23. Juni 1893. Antonín Dvořák) am Ende von Satz IV (S. 49).
- Ep Erstausgabe der Partitur. Berlin, Verlag N. Simrock, Plattennummer 10133. Erschienen 1894. Unveränderte Nachdrucke ab 1901 mit neuem Firmennamen N. Simrock G.m.b.H. Titel: *Quartett* | *F dur* | *für* | *2 Violinen, Bratsche und Violoncell* | *von* | *Ant. Dvořák*. | *OP. 96*. | *PARTITUR*. | *Preis Mk 4,50 n.* | (*Die Stimmen kosten Mk 6 _ n.*) | *Verlag und Eigenthum für alle Länder* | *von* | *N. SIMROCK IN BERLIN*. | *Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin*. | *Lith. Anst. v. C.G.Röder, Leipzig*. Notentext S. 3–42. Verwendetes Exemplar: Washington, Library of Congress, Signatur M3.3.09 op.96 1894.
- Es Erstausgabe der Stimmen. Berlin, Verlag N. Simrock, Plattennummer 10134. Erschienen 1894. Titel wie Ep, jedoch *STIMMEN* (statt *PARTITUR*) und Preisangabe in Klammern für Partitur sowie Zusatz *Aufführungsrecht vorbehalten*. Notentext jeweils S. 2–11. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preussischer Kulturbesitz, Signatur Mus. 1524, 1–4 (Nachdruck, nach 1896).
- E Ep und Es.

Zur Edition

Wie bereits im *Vorwort* dargelegt, dienen nicht die autographe Partitur (A), sondern eine heute verschollene Partiturnabschrift sowie eine ebenfalls verschollene Stimmenabschrift als Vorlagen für die Erstausgabe (E), bestehend aus Partitur (Ep) und Stimmen (Es). Diese Stichvorlagen müssen zahlreiche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Partitur enthalten haben, wie der Vergleich zwischen A und E (= Ep und Es) erkennen lässt. Da über die Autorisierung dieser Stichvorlagen kein Zweifel besteht, bildet E die Hauptquelle der vor-

liegenden Edition, ungeachtet des Sachverhalts, dass die Druckfahnen nicht von Dvořák selbst, sondern von Brahms Korrektur gelesen wurden. Bei Widersprüchen und zweifelhaften Stellen wurde A mit herangezogen. Da A und E_S insgesamt stärker übereinstimmen als A und E_p, kann vermutet werden, dass Partitur- und Stimmenabschrift im Hinblick auf einige Einträge nicht vollständig miteinander abgeglichen wurden. Für die mit Blaustift in A nachträglich vorgenommenen Änderungen, soweit sie nicht in E berücksichtigt sind, ist die Autorisierung ungewiss. Da nicht ausgeschlossen ist, dass sie nur versehentlich nicht in den Stichvorlagen nachgetragen wurden, werden diese Lesarten als Fußnoten mitgeteilt oder in Fußnoten auf die Erläuterungen in den *Einzelbemerkungen* hingewiesen. Die erhaltenen Skizzen (eine Einzelskizze sowie eine vollständige Verlaufsskizze; Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Fond Antonín Dvořák, Signatur 1676, Amerikanisches Skizzenheft 4, S. 3, sowie Signatur 1675, Amerikanisches Skizzenheft 3, S. 2–15) spielen für die vorliegende Edition keine Rolle.


Dopplungen von dynamischen Bezeichnungen (z. B. *cresc.* + \llcorner nach- oder übereinander) wurden getilgt. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

I Allegro ma non troppo

- 3 Va: Staccatopunkt zu 6. Note nur in E_S, vgl. T 7 VI 1.
 4 Va: In E_p Bogen bis 6. Note, so ursprünglich auch in A, dann aber zu 5. Note geändert; vgl. auch Parallelstelle T 113.
 6 Va: In A, E_S Bogen 1.–7. Note, in E_p 1.–6. Note; wir gleichen an Parallelstelle T 115 an.
 Vc: \llcorner \triangleright nur in E_S.
 10 VI 1: In E_S Staccatopunkt zu 6. Note, wohl versehentlich.


- 12 VI 1: Position von \llcorner gemäß A, in E 4.–7. Note, vgl. aber analoge Takte.
 13 Va: \triangleright zu 2. Note nur in E_S, vgl. T 14.
 14 Vc: Position von \llcorner gemäß A, in E_S 1.–6. Note (so auch in T 12), in E_p dagegen fehlend.
 16 VI 1: In E \triangleright statt \wedge .
 17 Vc: Eintrag *più piano* in A dürfte auch für VI 2 und Va (vgl. *p* Ende T 16) gelten, in E für VI 2 und Va jedoch nur *p* notiert.
 20, 23 Vc: In E \llcorner (T 20) und \triangleright (T 23) nur bis Zz 3; wir verlängern gemäß A bis Taktende.
 25 VI 1: In E_S fehlt *pp*.
 Vc: In E_p fehlt *pp*, in E_S *pp* bereits zu Zz 2.
 26 VI 1: In E *fz* zu 1. Note, offenbar Versehen, das auf den Eintrag *fzp* (statt *fp*, vgl. VI 2, Va sowie T 29) in A zurückgeht. – In E *p* zu 3. Note, wohl Versehen.
 28 Va: Staccatopunkt zu 1. Note nur in E_p.
 35 Va: In A letzte Note *d*¹, vermutlich in der Stichvorlage zu *e*¹ geändert.
 Vc: In E *ff* zu 1. Note, vermutlich Versehen in der Stichvorlage; wir folgen A (vgl. T 34).
 38 f. VI 1: In A taktweise Bögen.
 43: In E \triangleright teilweise nur bis Zz 1; wir verlängern gemäß A bis Taktende.
 43/44: In A ohne *rit.* | *in tempo*.
 44 Va: Bogen 1.–2. Note nur in A.
 47: In E \triangleright direkt nach *fz* bis Zz 3; wir folgen hier A.
 49 VI 2: In A Zweiklang *h/fis*¹.
 50 VI 1: In E Staccatostriche statt -punkte zu 4.–7. Note; wir folgen A, vgl. auch T 46. – In E_p fehlt \triangleright zu 8. Note.
 51 Va: In A 3.–4. Note *h-d*¹.
 57 VI 1: In E_p Bogen über Triole nur bis 2. Achtel, danach Haltebogen *c*²–*c*², offenbar Versehen.
 59 VI 2, Va, Vc: In E_p *p* auf Zz 4, vgl. aber *p* zu Beginn von T 60.
 64 Va: In E Staccatopunkt zu 5. Note, vgl. aber T 60 VI 2.
 68 Va: In A *mp*, in E_S *p* zu 1. Note.

- 70 f.: \llcorner fehlen teilweise in E, gemäß A ergänzt (dort T 71 allerdings *cresc.* statt \llcorner).
- 72 Va: *ff* nur in A.
- 73 Vc: In A, E \gg bereits ab 3. Note, vgl. aber V1 (in E_S für V1 2 jedoch \gg ebenfalls bereits ab 3. Note).
- 77/78 V1 2: Bogen am Taktübergang nur in A.
- 78 V1 1, Va: In A *sff* (statt *ff*).
- 79 Va: *p* nur in E_S.
Vc: In E_S *p* erst Zz 3.
- 80 Va: In A 3.–4. und 7.–8. Note jeweils als  notiert. – In E_S > zu 3. Note, wohl Versehen.
- 81 V1 1: Tenutostriche zu 2. und 3. Note nur in E_S, Fortsetzung bis T 83 entsprechend ergänzt.
Va: > zu 1. Note nur in E_S, vgl. T 80.
- 83/84 V1 1: In E_S Haltebögen am Taktübergang, offenbar Versehen.
- 88: In E Position von *cresc.* teilweise zu 1. oder 4. Achtelnote; wir folgen A.
- 90 V1 1/2: In A \wedge statt > .
- 91 Vc: In E_p \llcorner bis 6. bzw. 12. Note.
- 93 Va: \llcorner Zz 2 nur in A.
- 97 V1 2: Staccatopunkte 5.–6. Note nur in E_S.
- 102 Va: In E_p fehlt *ff*, wir ergänzen gemäß A, E_S.
Vc: In allen Quellen *f*, vermutlich Versehen, siehe andere Instrumente.
- 104 Va: In E_p fehlen *fz* zu 1. Note sowie > zu 4. Note, gemäß A (nur *fz*), E_S ergänzt, vgl. auch T 105.
Vc: In A *fz* statt *f*.
- 106–108 Vc: In E_p fehlen Bögen, Dynamik und Artikulation, gemäß A, E_S ergänzt.
- 108 Va: In E_p fehlen Staccatopunkte, gemäß A, E_S ergänzt.
- 115 Va: In E_p \llcorner Zz 1–2, \gg Zz 3–4; wir folgen A, E_S, vgl. auch Parallelstelle T 6.
- 123–126 V1 1: > nur in E_S, vgl. T 122.
- 125 f. Va: In A, E_p 16tel-Gruppen T 125 Zz 4 und T 126 Zz 2 mit Staccatopunkten, nicht übernommen, da singular.
- 126 Vc, 134 Va: In E_p fehlt *f*, gemäß A, E_S ergänzt.


- 136: In A \gg bereits ab Zz 2 (so auch in E_S für V1 2).
- 140 V1 1/2, Va: In A \llcorner bereits ab Zz 1.
- 142 Va: In allen Quellen *fp* mit > zu 4. Note; wir ändern zu *fz* und tilgen > im Hinblick auf T 143.
- 142 f. V1 1: In E_S > zu 6. Note T 142 und 8. Note T 143.
- 144 V1 1: *p* nur in E_p.
- 149 Vc: In A, E_S \llcorner Zz 1–2.
- 153 V1 1: In E_S > zu 2. Note.
- 154 f. V1 1: In E_S Bogen 1.–2. Note T 155 statt Bogen 1. Note T 154 bis 1. Note T 155.
- 156 V1 1: In A Tenutostrich zu 1.–3. Note, in E_S zu 3. Note.
- 160 Vc: In A, E_S \llcorner bereits direkt nach *p*.
- 160 f. Va: In E (T 161 nur in E_S) alle Noten mit Staccatopunkten, in A nur für 1.–4. Note T 160, vgl. aber V1 1/2.
- 171/172 V1 2: Bogen am Taktübergang nur in E_S.
- 172 Va, Vc: In A *pp* bereits Ende T 171.
- 174 V1 1: In E_S > zu 1.–3. Note.

II Lento

- 3–5, 30 Va: In A, E_p jeweils taktweise Bögen; wir folgen E_S (außer T 30) in Anlehnung an analoge Takte.
- 7 Vc: In E_p *fzp*, wohl Versehen.
- 7–10, 22, 26 Va: In E_p (T 10 auch A) fehlen halbtaktige Bögen, wir ergänzen gemäß E_S.
- 8: In A \llcorner bereits ab Zz 1.
- 9: In A *dim.* zu Zz 2.
- 11 Vc: In A, E_S \llcorner bereits direkt nach *pp*.
- 12, 14–18 V1 1: In E 1. Bogen 1.–4. Note, 2. Bogen (außer T 16 f.) 5.–8. Note; wir folgen A, vgl. auch T 11 sowie T 1–10 V1 2.
- 13 Vc: In A Tenutostriche zu 4.–5. Note.
- 17 Vc: In E 5. Note versehentlich *e*², gemäß A zu *d*² korrigiert, vgl. auch T 9 V1 1.
- 19 Vc: In E_p *pizz.* erst zu 2. Note, offenbar Versehen.
- 23 Vc: In E_p fehlt *f*, gemäß A, E_S ergänzt.
- 24 Va, Vc: In E_p \llcorner bereits direkt nach *p*; wir passen \llcorner an Position von *cresc.*

- in A (nur für Vc notiert) an, vgl. auch VI 1/2.
- 25 VI 1: In E_S Bogen 2.–3. Note, wohl versehentlich, vgl. T 12 Vc und analoge Takte.
- 36 VI 1: In E_p letzte Note versehentlich f^2/a^2 , vgl. Harmonik; wir folgen A, E_S.
- 37 Va: In E_p fehlt Bogen 1.–2. Note, gemäß A, E_S ergänzt.
- 40 f. VI 2, Va: In E_p *p* bzw. *pp* erst zu Zz 5 (VI 2) oder Zz 6 (Va, nur T 40, auch E_S), wir gleichen gemäß A (Va) bzw. A, E_S (VI 2) an VI 1, Vc an.
- 41 VI 1: In E_S 2. Note d^2 , der harmonische Kontext spricht eher für c^2 (so in A, E_p).
- 43 VI 1: In A, E_p \ll direkt nach *mp*, vgl. aber Va, Vc; wir folgen E_S.
- 43–49 Va: In A, E fehlen die halbtaktigen Bögen teilweise; wir ergänzen gemäß E_S und analogen Stellen, auch für T 50–81, wo die Bögen in allen Quellen fehlen.
- 44 VI 2: In A *mf* bereits zur 3. Note, danach \ll 4.–5. Note, \gg 6. Note bis Taktende.
- 49: In E (außer Va in E_S) *pp*, offenbar Fehler in der verschollenen Abschrift, vgl. \gg 2. Takthälfte sowie *pp* T 50; wir folgen A (dort ursprünglich *pp* für VI 1, aber nachträglich zu *p* geändert).
- 50–81 Va: Vgl. Bemerkung zu T 43–49.
- 52 VI 2: In E Bogen 1.–4. sowie 5.–8. Note, vgl. aber T 1–10.
- 54 Vc: In E_p \ll bereits ab T 53 Zz 4; wir folgen A, E_S.
- 55 VI 2: In A Bogen 1.–3. Note, in E_p Bogen 1.–2. Note und zusätzlicher Bogen 1.–3. Note, gemeint ist sicherlich Bogen 1.–2. Note (so in E_S).
- 55, 57 VI 1: In A ursprünglich T 55 Bogen 1.–2. Note, T 57 Bogen 1.–3. Note; nachträglich jeweils mit Blaustift gestrichen, daher möglicherweise Bögen T 57 (so in E) nur versehentlich in der verschollenen Abschrift stehen geblieben.
- 56 VI 2, Va, Vc: In E (außer Vc in E_S) *dim*. Zz 5, in A nur für VI 2 notiert, vermutlich aber versehentlich, vgl. T 57 f.
- 60 VI 1/2: In A (dort auch Va), E_S *pp* erst Zz 5, vgl. aber *p* T 59.
- 63 VI 2: In A, E_S Staccatopunkt zu 1. Note, Bogen 2.–3. Note, vgl. aber T 44.
- 67 f: In E *p* für Va T 67 Zz 5, für alle Instrumente *pp* T 68 Zz 1 (nur in E_S VI 1 *p* in T 68 Zz 1, *pp* Zz 4); in A ursprünglich für VI 1/2 *pp* T 68 Zz 1, danach aber zu *p* geändert, vermutlich wegen \gg in 2. Takthälfte und *pp* T 69. Wir folgen A, tilgen aber redundantes *p* T 68 Zz 1 für VI 1/2.
- 69 Va: In E \ll Zz 4 bis Taktende, vgl. aber andere Instrumente; wir folgen A.
- 71 VI 1: In E_p fehlt Bogen 1.–2. Note; wir folgen A, E_S. – In E_S Bogen 6.–7. Note und Punkt zu 7. Note, vgl. aber T 52.
- 74 VI 1: In E_p ohne Bogen 4.–6. Note; wir ergänzen gemäß A, E_S.
- 75 VI 2: In E \ll 1.–6. Note; wir kürzen gemäß A wegen *dim*. T 76.
- 77 VI 1: In E_p *mp* bereits zu 1. Note, vgl. aber andere Instrumente; wir folgen A, E_S.
- 79: In A \gg bereits ab 1. Note (so auch Va in E_S), für Vc *dim*. zu Zz 2 notiert.
- 81: Beginn des *ritard*. nicht ganz klar, in A kurz nach 1. Note, in E_S zu Zz 1, in Ep erst zu Zz 3; wir folgen hier E_S.
- 85 Vc: In E_S \ll bereits ab 1. Note.
- 88 VI 1/2: In A, E *fp*, wohl versehentlich, da in A, E_S für Va *fz*, was für nachfolgende \gg sinnvoller erscheint (in E_p dagegen für Va in Angleichung an VI 1/2 ebenfalls *fp*); wir ändern daher zu *fz*.
- 89 VI 2: Bogen nur in E_S, vgl. Va.
- 90–94 Va: In A -Tremoli.
- 94 Va: In E_S *pp*, vgl. aber T 90.
- 95 Va, Vc: In A, E_S *morendo* bereits zu Zz 1 (in A nur unterhalb von Vc notiert).

III Molto vivace

- 1, 3 VI 2, Vc, 9, 11 VI 1/2, Va: In E_S (außer T 1 für VI 2) jeweils \vee zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend. – In A 1. Note jeweils .
- 5–7, 13–15 VI 1: In A ursprünglich jeweils \vee zu \downarrow , dann durch $\langle \rangle$ (vor und nach der Note) überschrieben bzw. ersetzt, Korrektur in der verschollenen Abschrift mutmaßlich missverstanden, da in E je-

- weils > (außer in Ep T 13–15) auf sowie $\langle \rangle$ nach der Note notiert; wir folgen A (nach Korrektur).
- 10 Vc: In Ep fehlt >, gemäß A, E_S ergänzt.
- 15/16 VI 2, Va: In E (außer VI 2 in E_S) Bogen nur bis letzte Note T 15; wir folgen hier A.
- 16 Vc: Staccatopunkt zu 4. Note nur in E_S.
- 23 VI 1: In Ep zusätzlicher Bogen 1.–2. Note (so ursprünglich in A, bevor dort Bogen geändert wurde).
- 24 Vc: In Ep versehentlich Bogen 1.–2. Note.
- 27/28 VI 1: In Ep Bogen nur bis 4. Note T 27; wir folgen A, E_S.
- 35 f. Vc: In Ep durchgehender Bogen, vgl. aber T 39 f.; wir folgen A, E_S.
- 41 VI 2: In Ep fehlt *mf*, gemäß A, E_S ergänzt.
- 45–47: In E (außer VI 2, Vc in E_S) \gg in T 45 und 47, gemäß A ist aber durchgehendes Decrescendo gemeint.
- 48 VI 1/2, Va: In A $\downarrow c^2$ für VI 1, $\downarrow f^1$ für VI 2 und $\downarrow a$ für Va; offenbar nachträglich in verschollener Abschrift geändert.
- 57–65: In allen Quellen teilweise *fp*, teilweise *fz*; wir vereinheitlichen zu *fp*, da *fz* wegen > redundant wäre.
- 65 VI 2: In E_S versehentlich *es*¹ (statt *f*¹).
VI 2, Va: In E *dim.* Zz 2; wir folgen A (dort *dim.* nur für VI 1, Vc).
- 69 Vc: In E \gg direkt nach *p*; wir kürzen gemäß A.
- 89: In E (außer Vc in E_S) bereits hier *dim.* mit \gg bis Taktende, vermutlich Versehen in der verschollenen Abschrift; wir folgen A.
- 94 VI 1: In Ep zusätzlicher Bogen 1.–2. Note, wohl versehentlich.
VI 2, Va: In A *fp* \gg .
Vc: In E_S *ff*; möglicherweise Lesefehler aus *fp* in der verschollenen Abschrift (vgl. *fp* für VI 2, Va in A).
- 95/96 Va: In Ep fehlt Haltebogen *c–c* am Taktübergang, gemäß A, E_S ergänzt.
- 97, 99 Va, Vc: In E_S Va (nicht dort in Vc) jeweils \vee zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend. – In A 1. Note jeweils \downarrow (in T 97 mit Staccatopunkt).
- 105, 107 VI 1: In Ep fehlt jeweils Staccatopunkt zu 3. Note, nach A, E_S ergänzt.
- 108 VI 2: In Ep 2. Note *a*¹ statt *f*¹; wir folgen A, E_S.
- 109–111 Va: Staccatopunkt zu jeweils 3. Note nur in A, vgl. analoge Takte.
- 137: In A *Meno mosso* analog zu T 41, vermutlich in verschollener Abschrift getilgt.
VI 2: > nur in E_S.
- 144 Va: In Ep fehlt Bogen, gemäß A, E_S ergänzt, vgl. auch Vc.
- 145 f. Vc: In Ep Bogentrennung am Taktübergang; wir folgen A, E_S.
- 146–148 VI 2: In E zusätzliche taktweise Legatobögen, gemäß A getilgt.
- 147 VI 2: In A $\downarrow a^2 + \downarrow c^3$; offenbar nachträglich in verschollener Abschrift geändert.
- 149–152, 153–156 Va: In A, E_S jeweils durchgehender Bogen, vgl. aber VI 2, Vc.
- 167: Position von *dim.* in A unklar, in E_S bereits ab 1. Note; wir folgen Ep.
- 169 f.: In E Beginn von \gg unterschiedlich, für VI 1/2 erst ab T 170, für Va, Vc ab T 169 Zz 3 (in E_S Vc bereits ab T 168); wir folgen der einheitlichen Notierung in A.
- 171 f.: In A \gg für alle Instrumente nur bis Ende T 171, in E (außer Vc) \gg erst ab T 172, in Ep fehlt \gg für Vc, in E_S Vc dagegen \gg T 171 f.; wir vereinheitlichen gemäß Vc in E_S im Hinblick auf *ppp* T 173.
- 179 VI 1: In Ep fehlt Tenutostrich zu 1. Note, gemäß A, E_S ergänzt.
- 194: In A *pp* erst zu Zz 2.

IV Finale. Vivace ma non troppo

Tempoangabe in A: *Vivace*.

2 Vc: In A *pizz.* erst T 7.

7 VI 1: In E_S > zu 1. Note, vgl. aber T 11.

7 f. VI 1: Staccatopunkte nur in Ep.

12 VI 1: Staccatopunkt zu 4. Note nur in E_S.

Vc: In A, E Staccatopunkte zu 2. und 3. Note, vgl. aber T 8.

14 VI 2, Va: In E_S *cresc.* bereits ab T 13 Zz 1 (VI 2) bzw. Zz 2 (Va).

22–24 VI 2: In E_S jeweils > zu 1. Note.

- 25 Vc: 2. Note T 25 *pizz.* nur in E_S, vgl. aber 2. Note T 43 *arco* (auch in Ep) sowie Parallelstelle T 234.
- 28–30 VI 2, Va: > nur in E_S und A (VI 2) bzw. nur in A (Va), vgl. T 25–27.
- 29, 31 VI 1: In E_S jeweils > und ∨ zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend.
- 40 f. VI 1: In Ep nach Zeilenumbruch neuer Bogen 1.–2. Note; wir folgen A, E_S, vgl. auch T 33 f.
- 46 VI 2: Bogen 1.–2. Note nur in E_S, vgl. Parallelstelle T 247.
- 59 VI 1: In E **p** bereits zu 1. Note, vgl. aber T 34; wir folgen A.
- 61 Va: In Ep fehlt > zu 1. Note, gemäß A, E_S ergänzt.
- 69 VI 1: In A **pp** nachträglich mit Blaustift zu *p espressivo* geändert, nicht in E.
- 72 VI 1: In A 2. Note *c*², wohl versehentlich, vgl. T 283.
- 72/73 VI 1: In E_S Haltebogen *es*²–*es*² am Taktübergang, vgl. aber T 283/284.
- 73/74 VI 1: Haltebogen *f*²–*f*² am Taktübergang nur in A, vgl. T 284/285.
- 76 VI 1: In A nachträgliche Änderung mit Blaustift *mf* zu 2. Note; nicht in E.
- 85 f. VI 2: In E_S >> von 1. Note T 85 bis 3. Note T 86, vgl. aber Va.
- 87 f. VI 1: In Ep fehlt <<, gemäß A (dort mit Blaustift nachgetragen) und E_S ergänzt.
- 94 f. VI 1: In A nachträglich mit Blaustift T 94 *mf* gestrichen und mit << überschrieben, T 95 *f* zu 1. Note hinzugefügt; nicht in E.
- 101 VI 1: Staccatopunkt zu 3. Note nur in E_S.
- 112: In A, E_S (nur Va, Vc) bereits Ende T 111 *cresc.*
- 126–128 VI 1: In A nachträglich mit Blaustift << von 2. Note T 126 bis 1. Note T 127 und >> 2.–4. Note T 128; nicht in E (in E_S >> in T 129).
- 130 Va: In E_S << (notiert als *cresc.* + <<) bereits ab 1. Note.
- 133: Position von *mf* unklar, in A zwischen T 133 und 134, in E_S (nur VI 2, Va) erst zu T 134, 1. Note; wir folgen Ep.
- 134–137 VI 2: In A Staccatopunkt zu jeweils 2. Note (Punkt und Bogen 1.–2. Note fehlen T 135 nur versehentlich).
- 137 VI 2: In Ep fehlt 1. Bogen, gemäß A, E_S ergänzt.
- 142 f. VI 1, Va, Vc: In E zusätzliche <<, in E_S für Va, Vc nur T 143; wir folgen A, da die Notierung dort konsequenter erscheint.
- 146 f. VI 1/2, Va: In Ep ohne Staccatopunkte, nach E_S (fehlen dort für Vc) ergänzt; in A nur für VI 2 notiert.
- 152 Va: In Ep fehlt > zu 1. Note, nach A, E_S ergänzt.
- 153 f. VI 2: In E_S beginnt >> bereits direkt nach **p**.
- 176 VI 1: In Ep 2. Note *a*¹, offenbar Stichfehler; wir korrigieren zu *f*¹ gemäß A, E_S.
- 188/189 VI 2: In Ep fehlt Haltebogen am Taktübergang (Seitenwechsel), gemäß A, E_S ergänzt.
- 189 f.: In A << mit Blaustift nachträglich zu << (T 188 Zz 1 bis T 189 Zz 1) und >> (T 190 Zz 1 bis Taktende) geändert, die neue Dynamik wie auch die Notenänderung VI 1 T 189 (siehe Fußnote) nicht in E.
- 192 Va, Vc: In Ep ohne >>, nach A, E_S ergänzt.
- 193 VI 1: In E Bogen bis 4. Note, **p** erst Zz 2.
- 193 f. Va: In E >> bereits von Ende T 192 (Ep) oder Anfang T 193 (E_S) bis T 193 Zz 2, **p** erst zu 1. Note T 194; wir gleichen an VI 2 an.
- 195: In A **pp** bereits zu Zz 2 T 194, in E (außer Vc) << erst ab T 196.
- 197 VI 1, Va, Vc: In A, E_S (Vc) **p** zu 1. Note.
- 198 VI 2: In E_S Bogenende bereits auf 3. Note.
- 201 Va: In A, E **fp**, vgl. aber T 205 (vermutlich Schreibfehler in A).
- 204 f. VI 1, Va, Vc: In A T 204 >>, T 205 **pp**, offenbar in der verschollenen Abschrift zu T 204 << (Verlängerung von T 203), T 205 f. *fz* + >> geändert, allerdings in E T 204 für Va >>, vermutlich aus früherer Version stehen geblieben; wir gleichen an VI 2, Vc an.

- 209 Vc: In Ep \leftarrow nur bis Ende T 208, nach A, E_S verlängert.
- 211: In A mit Blaustift *cresc.* ergänzt; nicht in E (außer Va in E_S).
- 213: In Ep ohne *fz* und Staccatopunkte; wir ergänzen nach A (dort mit Blaustift nachgetragen) und E_S, vgl. auch T 205. – In Ep \rightarrow erst ab 1. Note T 214; wir folgen A, E_S.
- 229 Vc: In Ep ohne > zu 1. Note, gemäß A, E_S ergänzt.
- 230 VI 1: In A, E *molto cresc.*; nicht übernommen, da VI 2, Va, Vc nur *cresc.* und/oder \leftarrow .
VI 2: In Ep versehentlich *p* statt *f*, gemäß E_S korrigiert.
Va, Vc: *f* gemäß A ergänzt (in E_{Va} *f* erst T 231, in E_{Vc} fehlend).
- 231–233 VI 1: In Ep versehentlich *f* statt *fz* zu jeweils 1. Note.
Vc: In Ep ohne > ; nach A (dort auch 1. und 3. Note T 230), E_S (fehlen T 233) ergänzt.
- 234 Va, Vc: In E *ff* bereits T 233 Zz 2 bzw. 2+, vermutlich in verschollener Abschrift stehen geblieben (in A *ff* für alle Instrumente bereits T 233 Zz 2), obwohl *ff* zu T 234 Zz 1 verschoben wurde (vgl. VI 1/2).
Vc: In Ep versehentlich *fpp*, gemäß A, E_S korrigiert.
- 235 VI 2: In E_S *fpp* zu 3. Note, vgl. aber Va.
- 236 VI 1: > zu 3. Note nur in E_S.
- 270–275 VI 1: In E *cresc.* erst T 271 Zz 2, 2. \leftarrow dagegen bereits T 273 Zz 2; Verschiebung gegenüber anderen Instrumenten stammt aus A, wo für VI 1 neben den Dynamikzeichen unter dem System von VI 1 zusätzlich noch in der Position abweichende Zeichen über das System notiert sind, die hier nicht übernommen werden.
- 277–279: In E \rightarrow teilweise erst ab T 278 und (außer E_{Vc}) nur bis Ende T 278; wir folgen hier A.
- 296 f. VI 1: In Ep fehlt \rightarrow , gemäß A, E_S ergänzt.
- 298 VI 1: In E_S zusätzlich *espressivo*.
- 301–304 VI 1: In A, E zwei getrennte \leftarrow , die wir miteinander verbinden.
- 302–304 VI 2, Va: In Ep \leftarrow erst ab T 302 Zz 2; wir folgen VI 2 in E_S und passen Va an.
- 306/307 VI 1: Haltebögen am Taktübergang nur in E_S, vgl. auch Parallelstelle T 95/96.
- 308 f. VI 2: \rightarrow nur in A, vgl. VI 1.
- 322–324 Va: In Ep fehlen \vee , gemäß A (nur T 324) und E_S ergänzt.
- 325 VI 1/2, Vc: In Ep (VI 1), E_S (VI 2, Vc) Zz 2 nochmals *p*.
- 325, 327, 329, 331 Va: In E_S > jeweils zu 2. Note.
- 333–348 VI 2, Va, Vc: In A (unvollständig bezeichnet) \wedge statt > .
- 334 Vc: In A (dort auch T 333), E *fz*, vgl. aber > sowie Va.
- 343–348 VI 1: Tenutostriche nur in E_S, könnten in Ep nur versehentlich fehlen.
- 350 VI 2: In Ep Zz 2 Doppelgriff g^1/e^2 , vermutlich Versehen; wir ändern zu b^1/e^2 gemäß A, E_S.
- 358 Vc: In Ep Staccatopunkte zu 2. und 4. Note, vgl. aber T 360.
- 359–362 VI 1: > nur in E_S.
- 362 Vc: In E_S Staccatopunkte zu 1.–4. Note, vermutlich aber Punkte erst ab T 363 beabsichtigt (so in A, Ep).
- 367–371: In A, E zwei getrennte \leftarrow mit Neueinsatz Mitte T 369 (in Ep fehlt 1. \leftarrow für Va); wir vereinfachen zu durchgehender \leftarrow .
- 377 Vc: > nur in E_S.

München, Herbst 2015

Peter Jost

COMMENTS

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Sources

- A Autograph of the score. Prague, National Museum, Museum of Czech Music, Fond Antonín Dvořák, shelfmark 1581. Landscape format, 26 leaves with 49 paginated pages of music, 12-line music paper, bound today with the autograph of the String Quintet op. 97. Full draft in black ink with corrections and alterations in ink and blue crayon. Title: *Druhá skladba psána v Americe*. | *Quartett (F major)* | (*opus 96.*) [next to this, with unclear meaning:] *a. [?] 84* | *pro dvoje housle violu a čelo* | *složil* | *Antonín Dvořák*. (Second work written in America. Quartet (F major) opus 96.) [...] for two violins, viola and cello composed by Antonín Dvořák.) Title and dating of the 1st page of music: [centre:] *Quartett F dur* [right:] *Spillville "Iowa"* | $18 \frac{12}{6}$ 93. Datings: $18 \frac{15}{6}$ 93 *v 6. hodin ráno* (at 6 in the morning) with the addition *Jak slunko krásně svítí!* (How lovely the sun shines!) at the end of movement I (p. 16); $18 \frac{15}{6}$ 93. at the beginning of movement II (p. 17); $18 \frac{17}{6}$ 93. | *ráno v 9 hodin*. (this morning at 9) at the end of movement II (p. 24); $18 \frac{17}{6}$ 93. at the beginning of movement III (p. 25); $18 \frac{20}{6}$ 93. at the beginning of movement IV (p. 34); *Bohu díky!* | *Dokončeno ve Spillville* | *dne 23. června* | 1893. | *Antonín Dvořák* (Thanks be to God! Completed in Spillville on 23 June 1893. Antonín Dvořák) at the end of movement IV (p. 49).
- F_S First edition of the score. Berlin, Verlag N. Simrock, plate number 10133. Published in 1894. Unchanged reprints from 1901 with new company name N. Simrock G.m.b.H. Title: *Quartett | F dur | für | 2 Violinen, Bratsche und Violoncell* | *von | Ant. Dvořák.* | *OP. 96.* | *PARTITUR.* | *Preis Mk 4,50 n.* | (*Die Stimmen kosten Mk 6_ n.*) | *Verlag und Eigenthum für alle Länder* | *von | N. SIMROCK IN BERLIN.* | *Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin.* | *Lith. Anst. v. C.G.Röder, Leipzig.* Musical text on pp. 3–42. Copy consulted: Washington, Library of Congress, shelfmark M3.3.09 op.96 1894.
- F_P First edition of the parts. Berlin, Verlag N. Simrock, plate number 10134. Published in 1894. Title as in F_S, but with *STIMMEN* (instead of *PARTITUR*) and price indication in parentheses for score as well as addition *Aufführungsrecht vorbehalten*. Musical text in each case on pp. 2–11. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. 1524, 1–4 (reprint, after 1896).
- F F_S and F_P.

About this edition

As already elucidated in the *Preface*, the engraver for the first edition (F) (consisting of the score, F_S, and parts, F_P) did not use the autograph score (A), but a copy of the score that is no longer extant today as well as a copy of the parts that is also lost. These engraver's copies must have had numerous alterations with respect to the original score, as can be seen by comparing A and F (= F_S and F_P). Since there is no doubt as to the authorisation of these engraver's copies, F thus constitutes the primary source for the present edition, notwithstanding the


circumstance that the galley proofs were not read by Dvořák himself but by Brahms. A was also consulted at contradictory and dubious passages. Since A and F_P are altogether more concordant than A and F_S, one can speculate that the copies of the score and parts were not conclusively reconciled with each other in every detail. The authorisation of the later changes to A in blue crayon is uncertain – inasmuch as these changes were not already incorporated into F. Since it cannot be excluded that their absence from the engraver's copy was only a mistake, these readings are either communicated as footnotes, or footnotes are given to refer the reader to the explanations in the *Individual comments*. The surviving sketches (one single sketch as well as a complete continuity draft; Prague, National Museum, Museum for Czech Music, Fond Antonín Dvořák, shelfmark 1676, American Sketchbook 4, p. 3, as well as shelfmark 1675, American Sketchbook 3, pp. 2–15) played no role in the present edition.

Doublings of dynamic markings (e. g. *cresc.* + \llcorner consecutively or one above the other) were deleted. Parentheses indicate additions by the editor.

Individual comments


I Allegro ma non troppo

- 3 va: Staccato dot at 6th note only in F_P, cf. M 7 vn 1.
- 4 va: F_S has slur to 6th note, originally as such in A, but then altered to 5th note; cf. also parallel passage M 113.
- 6 va: A, F_P have slur over 1st–7th notes, in F_S over 1st–6th notes; we adapt to parallel passage M 115.
vc: \llcorner only in F_P.
- 10 vn 1: F_P has staccato dot at 6th note, probably in error.
- 12 vn 1: Position of \llcorner here as in A, in F 4th–7th notes, but cf. analogous measures.
- 13 va: > at 2nd note only in F_P, cf. M 14.
- 14 vc: Position of \llcorner here as in A, in F_P on 1st–6th notes (as such also in M 12); missing in F_S, however.
- 16 vn 1: F has > instead of ^.
- 17 vc: Entry *più piano* in A is probably also valid for vn 2 and va (cf. *p* at end of M 16); in F, however, vn 2 and va have only *p*.
- 20, 23 vc: F has \llcorner (M 20) and \gg (M 23) only to beat 3; we extend to end of measure as in A.
- 25 vn 1: F_P lacks *pp*.
vc: F_S lacks *pp*; F_P has *pp* already at beat 2.
- 26 vn 1: F has *fz* at 1st note, obviously an oversight that goes back to the entry *fzp* in A (instead of *fp*; cf. vn 2, va as well as M 29). – F has *p* at 3rd note, probably in error.
- 28 va: Staccato dot at 1st note only in F_S.
- 35 va: A has last note *d*¹, presumably altered in the engraver's copy to *e*¹.
vc: F has *ff* at 1st note, presumably an oversight in the engraver's copy; we follow A (cf. M 34).
- 38 f. vn 1: A has measure-long slurs.
- 43: F has \gg in part only to beat 1; we extend to end of measure as in A.
- 43/44: In A without *rit.* | *in tempo*.
- 44 va: Slur over 1st–2nd notes only in A.
- 47: F has \gg directly after *fz* up to beat 3; we follow A here.
- 49 vn 2: A has double stop *b/ff*^{#1}.
- 50 vn 1: F has staccato dashes instead of dots at 4th–7th notes; we follow A, cf. also M 46. – F_S lacks > at 8th note.
- 51 va: In A 3rd–4th notes *b–d*¹.
- 57 vn 1: F_S has slur over triplet only to 2nd eighth note, then tie *c*²–*c*², clearly an oversight.
- 59 vn 2, va, vc: F_S has *p* on beat 4, but cf. *p* at beginning of M 60.
- 64 va: F has staccato dot at 5th note, but cf. M 60 vn 2.
- 68 va: A has *mp*, F_P has *p* at 1st note.
- 70 f.: F in part lacks \llcorner , added here as in A (there, however, M 71 *cresc.* instead of \llcorner).
- 72 va: *ff* only in A.

- 73 vc: A, F have \gg already from 3rd note, but cf. vn (vn 2 in Fp, however, also has \gg already from 3rd note).
- 77/78 vn 2: Only A has slur at measure transition.
- 78 vn 1, va: A has *sff* (instead of *ff*).
- 79 va: *p* only in Fp.
vc: Fp has *p* only from beat 3.
- 80 va: In A 3rd–4th and 7th–8th notes notated each time as  – In Fp $>$ at 3rd note, probably an oversight.
- 81 vn 1: Tenuto marks at 2nd and 3rd notes only in Fp, continuation up to M 83 accordingly added here.
va: $>$ at 1st note only in Fp, cf. M 80.
- 83/84 vn 1: Fp has ties at measure transition, obviously an oversight.
- 88: In F position of *cresc.* in part at 1st or 4th eighth note; we follow A.
- 90 vn 1/2: A has \wedge instead of $>$.
- 91 vc: F_S has \ll up to 6th or 12th notes.
- 93 va: \ll at beat 2 only in A.
- 97 vn 2: Staccato dots at 5th–6th notes only in Fp.
- 102 va: F_S lacks *ff*, we add as in A, Fp.
vc: All sources have *f*, presumably an oversight, cf. other instruments.
- 104 va: F_S lacks *fz* at 1st note, as well as $>$ at 4th note, added here as in A (only *fz*) and Fp; cf. also M 105.
vc: A has *fz* instead of *f*.
- 106–108 vc: F_S lacks slurs, dynamics and articulation, added here as in A and Fp.
- 108 va: F_S lacks staccato dots, added here as in A, Fp.
- 115 va: F_S has \ll at beats 1–2, \gg at beats 3–4; we follow A and Fp, cf. also parallel passage at M 6.
- 123–126 vn 1: $>$ only in Fp, cf. M 122.
- 125 f. va: In A, F_S 16th-note groups at M 125 beat 4 and M 126 beat 2 have staccato dots, not included here, as singular occurrence.
- 126 vc, 134 va: F_S lacks *f*; added here as in A, Fp.
- 136: A has \gg already from beat 2 (thus also in Fp for vn 2).
- 140 vn 1/2, va: A already has \ll from beat 1.
- 142 va: All sources have *fp* with $>$ at 4th note; we change to *fz* and delete $>$ in view of M 143.
- 142 f. vn 1: Fp has $>$ at 6th note of M 142 and 8th note of M 143.
- 144 vn 1: *p* only in F_S.
- 149 vc: A, Fp have \ll at beats 1–2.
- 153 vn 1: Fp has $>$ at 2nd note.
- 154 f. vn 1: Fp has slur over 1st–2nd notes of M 155 instead of slur from 1st note M 154 up to 1st note M 155.
- 156 vn 1: A has tenuto mark on 1st–3rd notes, Fp on 3rd note.
- 160 vc: A, Fp have \ll already directly after *p*.
- 160 f. va: In F (M 161 only in Fp) all notes have staccato dots, in A only for 1st–4th notes in M 160, but cf. vn 1/2.
- 171/172 vn 2: Slur at measure transition only in Fp.
- 172 va, vc: A has *pp* already at end of M 171.
- 174 vn 1: Fp has $>$ at 1st–3rd notes.

II Lento

- 3–5, 30 va: A, F_S have slurs over one measure in each case; we follow Fp (except for M 30) on account of analogous measures.
- 7 vc: F_S has *fzp*, probably an oversight.
- 7–10, 22, 26 va: F_S (M 10 also A) lacks half-measure slurs, we supplement as in Fp.
- 8: A has \ll already from beat 1.
- 9: A has *dim.* at beat 2.
- 11 vc: A, Fp have \ll already directly after *pp*.
- 12, 14–18 vn 1: F has 1st slur over 1st–4th notes, 2nd slur (except for M 16 f.) over 5th–8th notes; we follow A, cf. also M 11 as well as M 1–10 vn 2.
- 13 vc: A has tenuto marks at 4th–5th notes.
- 17 vc: F has 5th note mistakenly *e*², corrected to *d*² as in A, cf. also M 9 vn 1.
- 19 vc: F_S has *pizz.* only from 2nd note, obviously an oversight.
- 23 vc: F_S lacks *f*, added here as in A, Fp.

- 24 va, vc: F_S has \llcorner already directly after *p*; we fit \llcorner to position of *cresc.* in A (only notated for vc), cf. also vn 1/2.
- 25 vn 1: F_p has slur over 2nd–3rd notes, probably an oversight, cf. M 12 vc and analogous measures.
- 36 vn 1: Last note in F_S mistakenly f^2/a^2 , cf. harmony; we follow A, F_p.
- 37 va: F_S lacks slur at 1st–2nd notes, added here as in A, F_p.
- 40 f. vn 2, va: F_S has *p* and *pp* only from beat 5 (vn 2) and beat 6 (va, only M 40, also in F_p), we bring into line with vn 1, vc as in A (va), A and F_p (vn 2).
- 41 vn 1: F_p has 2nd note d^2 , but the harmonic context instead suggests c^2 (as in A, F_S).
- 43 vn 1: A, F_S have \llcorner directly after *mp*, but cf. va, vc; we follow F_p.
- 43–49 va: A, F lack the half-measure slurs in some places; we supplement as in F_p and analogous passages, also for M 50–81, where all sources lack the slurs.
- 44 vn 2: A has *mf* already at 3rd note, after this \llcorner 4th–5th notes, \gg 6th note to end of measure.
- 49: F (except for va in F_p) has *pp*, apparently error in the lost copy, cf. \gg 2nd half of measure as well as *pp* M 50; we follow A (there originally *pp* for vn 1, but subsequently changed to *p*).
- 50–81 va: Cf. comment on M 43–49.
- 52 vn 2: F has slur over 1st–4th and 5th–8th notes, but cf. M 1–10.
- 54 vc: F_S has \llcorner already from M 53 beat 4; we follow A, F_p.
- 55 vn 2: A has slur over 1st–3rd notes, F_S has slur over 1st–2nd notes and additional slur over 1st–3rd notes, slur over 1st–2nd notes (as such in F_p) was surely intended.
- 55, 57 vn 1: A originally has slur over 1st–2nd notes in M 55 and slur over 1st–3rd notes in M 57; subsequently crossed out each time in blue crayon; thus it is possible that the slurs at M 57 (such as in F) were erroneously left untouched in the lost engraver's copy.
- 56 vn 2, va, vc: F (except for vc in F_p) has *dim.* at beat 5, in A notated only at vn 2, but presumably in error; cf. M 57 f.
- 60 vn 1/2: A (there also va) and F_p have *pp* only from beat 5, but cf. *p* M 59.
- 63 vn 2: A, F_p have staccato dot at 1st note, slur over 2nd–3rd notes, but cf. M 44.
- 67 f: F has *p* for va M 67 beat 5, for all instruments *pp* M 68 beat 1 (only in F_p vn 1 *p* in M 68 beat 1, *pp* beat 4); A originally has *pp* at M 68 beat 1 for vn 1/2, but this was changed to *p*, presumably because of \gg in 2nd half of measure and *pp* in M 69. We follow A, but delete redundant *p* M 68 beat 1 for vn 1/2.
- 69 va: F has \llcorner from beat 4 to end of measure, but cf. other instruments; we follow A.
- 71 vn 1: F_S lacks slur over 1st–2nd notes; we follow A, F_p. – F_p has slur over 6th–7th notes and dot at 7th note, but cf. M 52.
- 74 vn 1: F_S lacks slur over 4th–6th notes; we supplement as in A, F_p.
- 75 vn 2: F has \llcorner 1st–6th notes; we shorten as in A because of *dim.* M 76.
- 77 vn 1: F_S has *mp* already at 1st note, but cf. other instruments; we follow A, F_p.
- 79: A has \gg already from 1st note (as does va in F_p), notated as *dim.* at beat 2 in vc.
- 81: Beginning of *ritard.* not quite clear, in A notated shortly after 1st note, in F_p at beat 1, in F_S only from beat 3; we follow F_p here.
- 85 vc: F_p has \llcorner already from 1st note.
- 88 vn 1/2: A, F have *fp*, probably in error, since A and F_p have *fz* for va, which seems more logical for the following \gg (F_S, however, also has *fp* for va, in line with vn 1/2); we thus change to *fz*.
- 89 vn 2: Slur only in F_p, cf. va.
- 90–94 va: A has  tremoli.
- 94 va: F_p has *pp*, but cf. M 90.
- 95 va, vc: A, F_p have *morendo* already at beat 1 (in A notated only below vc).

III Molto vivace

- 1, 3 vn 2, vc; 9, 11 vn 1/2, va: Fp (except for M 1 for vn 2) each time has \vee at 1st note, presumably not by Dvořák. – In A 1st note always \downarrow
- 5–7, 13–15 vn 1: A originally has $>$ at \downarrow each time, then written over or replaced by $<$ (before and after the note); correction in the lost copy quite possibly misunderstood, since F each time has $>$ (except for F_S M 13–15) as well as \ll \gg notated after the note; we follow A (after correction).
- 10 vc: F_S lacks $>$, added here as in A, F_S.
- 15/16 vn 2, va: F (except for vn 2 in Fp) has slur only to last note M 15; we follow A here.
- 16 vc: Staccato dot at 4th note only in Fp.
- 23 vn 1: F_S has additional slur over 1st–2nd notes (thus originally in A, before slur was altered there).
- 24 vc: F_S mistakenly has slur over 1st–2nd notes.
- 27/28 vn 1: F_S has slur only to 4th note M 27; we follow A, Fp.
- 35 f. vc: F_S has one continuous slur, but cf. M 39 f.; we follow A, Fp.
- 41 vn 2: F_S lacks *mf*, added here as in A, Fp.
- 45–47: F (except for vn 2, vc in Fp) has \gg in M 45 and 47; according to A, however, an unbroken *decrescendo* is intended.
- 48 vn 1/2, va: A has \downarrow . c^2 for vn 1, \downarrow . f^1 for vn 2 and \downarrow . a for va; appears to have been subsequently altered in the lost copy.
- 57–65: All sources partly have *fp*, partly *fz*; we standardise to *fp*, since *fz* would be redundant because of $>$.
- 65 vn 2: Fp erroneously has eb^1 (instead of f^1).
- vn 2, va: F has *dim.* at beat 2; we follow A (there *dim.* only for vn 1, vc).
- 69 vc: F has \gg directly after *p*; we shorten as in A.
- 89: F (except for vc in Fp) already has *dim.* here with \gg up to end of measure, presumably an oversight in the lost copy; we follow A.
- 94 vn 1: F_S has additional slur over 1st–2nd notes, probably in error.
- vn 2, va: A has *fp* \gg .
- vc: Fp has *ff*, possibly reading error from *fp* in the lost copy (cf. *fp* for vn 2, va in A).
- 95/96 va: F_S lacks tie *c*–*c* at measure transition, added here as in A, Fp.
- 97, 99 va, vc: In Fp va (absent in vc) has \vee at 1st note each time, presumably not by Dvořák. – In A 1st note each time \downarrow (in M 97 with staccato dot).
- 105, 107 vn 1: F_S lacks staccato dot each time at 3rd note; added here as in A, Fp.
- 108 vn 2: F_S has 2nd note a^1 instead of f^1 ; we follow A, Fp.
- 109–111 va: Only A has staccato dot each time at 3rd note, cf. analogous measures.
- 137: A has *Meno mosso* analogous to M 41, presumably deleted in lost copy.
- vn 2: $>$ only in Fp.
- 144 va: F_S lacks slur, added here as in A, Fp, cf. also vc.
- 145 f. vc: F_S has divided slur at measure transition; we follow A, Fp.
- 146–148 vn 2: F has additional measure-long slurs, deleted here as in A.
- 147 vn 2: A has \downarrow . a^2 + \downarrow . c^3 ; apparently subsequently changed in lost copy.
- 149–152, 153–156 va: A, Fp have one uninterrupted slur, but cf. vn 2, vc.
- 167: Position of *dim.* unclear in A, in Fp already from 1st note; we follow F_S.
- 169 f.: In F \gg begins at different places; for vn 1/2 only from M 170, for va, vc from M 169 beat 3 (in Fp vc already from M 168); we follow the unified notation in A.
- 171 f.: A has \gg for all instruments only to end of M 171, F (except for vc) has \gg only from M 172, F_S lacks \gg for vc, in Fp vc has in contrast \gg in M 171 f.; we standardise as in vc in Fp in consideration of *ppp* M 173.
- 179 vn 1: F_S lacks tenuto mark on 1st note, added here as in A, Fp.
- 194: A has *pp* only from beat 2.

IV Finale. Vivace ma non troppo

Tempo marking in A: *Vivace*.

2 vc: A has *pizz.* only from M 7.

7 vn 1: In Fp > at 1st note, but cf. M 11.

7 f. vn 1: Staccato dots only in F_S.

12 vn 1: Staccato dot at 4th note only in Fp.

vc: A, F have staccato dots at 2nd and 3rd notes, but cf. M 8.

14 vn 2, va: Fp has *cresc.* already from M 13 beat 1 (vn 2) and beat 2 (va).

22–24 vn 2: Fp has > at 1st note each time.

25 vc: 2nd note M 25 *pizz.* only in Fp, but cf. 2nd note M 43 *arco* (also in F_S) as well as parallel passage M 234.

28–30 vn 2, va: > only in Fp and A (vn 2) or only in A (va), cf. M 25–27.

29, 31 vn 1: Fp has > and ∨ at 1st note each time, presumably not by Dvořák.

40 f. vn 1: F_S has new slur on 1st–2nd notes after line break; we follow A, Fp; cf. also M 33 f.

46 vn 2: Slur over 1st–2nd notes only in Fp, cf. parallel passage M 247.

59 vn 1: F has *p* already at 1st note, but cf. M 34; we follow A.

61 va: F_S lacks > at 1st note, added here as in A, Fp.

69 vn 1: In A *pp* subsequently altered with blue crayon to *p espressivo*, not in F.

72 vn 1: A has 2nd note *c*², probably in error, cf. M 283.

72/73 vn 1: Fp has tie *eb*²–*eb*² at measure transition, but cf. M 283/284.

73/74 vn 1: Tie *f*²–*f*² at measure transition only in A, cf. M 284/285.

76 vn 1: A later changed with blue crayon to *mf* at 2nd note; not in F.

85 f. vn 2: Fp has >> from 1st note M 85 to 3rd note M 86, but cf. va.

87 f. vn 1: F_S lacks <<, added here as in A (where it is a later addition in blue crayon) and in Fp.

94 f. vn 1: In A, *mf* in M 94 later crossed out with blue crayon and written over with <<; *f* added to 1st note M 95; not in F.

101 vn 1: Staccato dot at 3rd note only in Fp.

112: A, Fp (only va, vc) have *cresc.* already at end of M 111.

126–128 vn 1: In A, later additions with blue crayon: << from 2nd note M 126 to 1st note M 127 and >> 2nd–4th notes M 128; not in F (in Fp >> M 129).

130 va: Fp has << (notated as *cresc.* + <<) already from 1st note.

133: Position of *mf* unclear, in A between M 133 and 134, in Fp (only vn 2, va) only from M 134, 1st note; we follow F_S.

134–137 vn 2: In A staccato dot at 2nd note each time (dot and slur over 1st–2nd notes missing in M 135 only by oversight).

137 vn 2: F_S lacks 1st slur, added here as in A, Fp.

142 f. vn 1, va, vc: F has additional <<, in Fp for va, vc only M 143; we follow A, since the notation seems more consistent there.

146 f. vn 1/2, va: In F_S without staccato dots, added here as in Fp (missing there for vc); in A notated only for vn 2.

152 va: F_S lacks > at 1st note, added here as in A, Fp.

153 f. vn 2: In Fp >> begins already directly after *p*.

176 vn 1: F_S has 2nd note *a*¹, clearly engraving error; we correct to *f*¹ as in A, Fp.

188/189 vn 2: F_S lacks tie at measure transition (change of page), added here as in A, Fp.

189 f.: In A << altered subsequently with blue crayon to << (M 188 beat 1 to M 189 beat 1) and >> (M 190 beat 1 to end of measure); neither the new dynamics nor the change of notes vn 1 M 189 (cf. footnote) are in F.

192 va, vc: F_S lacks >>, added here as in A, Fp.

193 vn 1: F has slur until 4th note, *p* only on 2nd beat.

193 f. va: F has >> already from end of M 192 (F_S) and beginning of M 193 (Fp) up to M 193 beat 2, *p* only from 1st note M 194; we bring into line with vn 2.

195: A has *pp* already at M 194 beat 2; in F (except for vc) << only from M 196.

- 197 vn 1, va, vc: A, Fp (vc) have *p* at 1st note.
 198 vn 2: Fp has end of slur already at 3rd note.
 201 va: A, F have *fp*, but cf. M 205 (presumably writing error in A).
 204 f. vn 1, va, vc: In A M 204 \gg , M 205 *pp*; clearly changed in the lost engraver's copy to \ll at M 204 (as an extension of M 203) and to *fz* + \gg in M 205 f.; however, in F M 204 va still has \gg , presumably left intact from an earlier version; we bring into line with vn 2, vc.
 209 vc: F_S has \ll only to end of M 208, extended as in A, Fp.
 211: In A *cresc.* added with blue crayon; not in F (except for va in Fp).
 213: F_S lacks *fz* and staccato dots; we add as in A (there entered with blue crayon) and Fp, cf. also M 205. – F_S has \gg only from 1st note M 214; we follow A, Fp.
 229 vc: F_S lacks > at 1st note, added here as in A, Fp.
 230 vn 1: A, F have *molto cresc.*, omitted here since vn 2, va, vc only have *cresc.* and/or \ll .
 vn 2: F_S erroneously has *p* instead of *f*, corrected here as in Fp.
 va, vc: *f* added here as in A (in F_{va} *f* only from M 231, missing in F_{vc}).
 231–233 vn 1: F_S erroneously has *f* instead of *fz* at each 1st note.
 vc: F_S lacks >, added here as in A (there also on 1st and 3rd notes M 230) and Fp (lacking in M 233).
 234 va, vc: F has *ff* already from M 233 beat 2 or 2+, presumably left unchanged in lost copy (A has *ff* for all instruments already from M 233 beat 2), although *ff* was shifted to M 234 beat 1 (cf. vn 1/2).
 vc: F_S erroneously has *fpp*, corrected as in A, Fp.
 235 vn 2: Fp has *fpp* at 3rd note, but cf. va.
 236 vn 1: > at 3rd note only in Fp.
 270–275 vn 1: F has *cresc.* only from M 271 beat 2; 2nd \ll however, already from M 273 beat 2. This shift in comparison to the other instruments stems from A, where vn 1 has dynamic markings below its staff, but also additional markings above the staff that are positioned differently. These latter signs have not been included here.
 277–279: F has \gg in part only from M 278 and (except for F_{vc}) only to end of M 278; we follow A here.
 296 f. vn 1: F_S lacks \gg , added here as in A, Fp.
 298 vn 1: Fp has additional *espressivo*.
 301–304 vn 1: A, F have two separate \ll , which we combine here.
 302–304 vn 2, va: F_S has \ll only from M 302 beat 2; we follow vn 2 in Fp and bring va in line.
 306/307 vn 1: Ties at measure transition only in Fp, cf. also M 95/96.
 308 f. vn 2: \gg only in A, cf. vn 1.
 322–324 va: F_S lacks \vee , added here as in A (only M 324) and Fp.
 325 vn 1/2, vc: In F_S (vn 1), Fp (vn 2, vc) beat 2 again *p*.
 325, 327, 329, 331 va: Fp has > on 2nd note each time.
 333–348 vn 2, va, vc: A (incompletely marked) has \wedge instead of >.
 334 vc: A (there also M 333) and F have *fz*, but cf. > as well as va.
 343–348 vn 1: Tenuto marks only in Fp, might be missing in F_S only by oversight.
 350 vn 2: F_S has double stop g^1/e^2 at beat 2, presumably an oversight; we change to bb^1/e^2 as in A, Fp.
 358 vc: F_S has staccato dots at 2nd and 4th notes, but cf. M 360.
 359–362 vn 1: > only in Fp.
 362 vc: Fp has staccato dots at 1st–4th notes, but dots presumably intended only from M 363 (thus in A, F_S).
 367–371: A, F have two separate \ll with new beginning at middle of M 369 (F_S lacks 1st \ll for va); we simplify to one unbroken \ll .
 377 vc: > only in Fp.

Munich, autumn 2015
 Peter Jost